

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

**Band:** 45 (1947)

**Heft:** 11

**Vereinsnachrichten:** Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wicklung der sogenannten Doppelkreistheodolite beschäftigt, die von der Firma Kern & Co. Aarau fabriziert werden. Ein vielversprechendes Universalinstrument befindet sich in Ausführung. Der Jubilar hat sich ferner mit weitern photogrammetrischen Auswertegeräten beschäftigt.

Die Fachgenossen bringen Dr. h. c. Heinrich Wild zu seinem 70. Geburtstag die besten Wünsche dar, daß er noch viele Jahre in voller Gesundheit sich seiner großen Erfolge erfreuen darf. *F. Baeschlin.*

### *Studienfrage*

In der Nummer 10/1947 dieser Zeitschrift erschien ein Artikel meines Adjunkten F. Wild zur Frage der Studienverlängerung für Kulturingenieure und Grundbuchgeometer. Führende Kreise der Kulturingenieure sagen mir, diese Meinungsäußerung werde als Stellungnahme des Vermessungsamtes zur aufgeworfenen Frage betrachtet. Diese Auffassung ist irrig; würde es sich um eine Stellungnahme des Amtes handeln, dann wäre sie von mir als verantwortlicher Chef unterschrieben oder doch „im Auftrag“ unterzeichnet worden. Der Jurist des Bauamtes I ist der Auffassung, daß die Beifügung der Stellenbezeichnung durch den Verfasser den Charakter seiner rein privaten Meinungsäußerung nicht tangiere und daß dadurch keine beamtenrechtlichen Vorschriften verletzt worden seien.

*Bertschmann, Stadtgeometer.*

## **Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie**

### *Herbstversammlung 1947*

Samstag, den 8. November 1947, 14.15 Uhr, im Zunfthaus zur Waag  
in Zürich

#### *Traktanden:*

1. Genehmigung des Protokolls der XX. Hauptversammlung vom 22. März 1947
2. Mitteilungen des Vorstandes und Umfrage

Nach dem geschäftlichen Teil Vortrag von Dr. A. Brandenberger über: „Die Fehlertheorie der äußeren Orientierung von Steilaufnahmen und ihre Anwendung auf die Lufttriangulation“.

Gäste sind zum Vortrag freundlich eingeladen.

*Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie*  
Der Vorstand.

## **Société suisse de Photogrammétrie**

### *Assemblée d'automne*

samedi 8 novembre 1947 à 14.15, au «Zunfthaus zur Waag» à Zurich

#### *Ordre du jour:*

1. Procès verbal de la XX<sup>e</sup> assemblée générale du 22 mars 1947
2. Communications du comité et propositions individuelles

La partie administrative sera suivie d'une conférence de M. A. Brandenberger, Dr. ces sciences techn. : « La théorie des erreurs dans l'orientation absolue de levers plongeants ; son application à l'aérotriangulation ».

Les personnes étrangères à la société, intéressées par la conférence, seront les bienvenues.

*Le comité de la  
Société Suisse de Photogrammétrie*

## Bücherbesprechungen

*Erfindungsrevue*, bearbeitet von M. E. Rigganbach. Illustrierte Kurzberichte über Erfindungspatente. *Heft 3*, mit 190 Zeichnungen und Angabe der Erfinderadressen. 15 × 21 cm, 48 Seiten. Verlag Gebr. Rigganbach, Basel 1947. Preis geheftet Fr. 2.50.

H. R. Langman and A. Ball, *Electrical Horology*. 3. Auflage. 13 × 19 cm, 200 Seiten mit 93 Figuren. Verlag The Technical Press Ltd. London 1947. Preis in Leinen gebunden 8 Schilling.

Das in 3. Auflage erschienene Buch stellt ein praktisches Handbuch über die Anwendung der Prinzipien der Elektrizität auf Uhren und Maschinen zur Messung und Übertragung der Zeit dar. Es enthält auch einen Bericht über neueste elektrische Uhren.

*F. Baeschlin*

F. E. Relton, D. Sc., *Applied Bessel Functions*. 16 × 22 cm, 191 Seiten mit 8 Figuren. Verlag Blackie and Son, Ltd. London and Glasgow. Preis gebunden 17 s, 6 d.

Das Buch wendet sich an Ingenieure und Physiker, um sie in Stand zu setzen, mit Bessel-Funktionen umzugehen. Die mathematischen Vorkenntnisse sind diejenigen, die in den grundlegenden Vorlesungen über Differential- und Integralrechnung, z. B. an der ETH., geboten werden. Das Buch wird besonders wertvoll durch die Behandlung einer großen Zahl von Beispielen.

*F. Baeschlin*

A Chapter in the Theory of numbers by L. J. Morell, Sadleirian Professor of Pure Mathematics in the University of Cambridge. 12 × 18 cm, 31 Seiten. Verlag University Press Cambridge 1947. Preis geheftet 1 s, 6 d.

Das kleine Buch stellt eine Antrittsvorlesung dar. Sie handelt von den rationalen und ganzzahligen Lösungen der diophantischen Gleichung

$$y^2 = x^3 + k$$

Der Verfasser versteht es in meisterhafter Weise, das Interesse des Hörers oder Lesers zu erwecken. Es wird daher auch ein Leser, der nicht in die Zahlentheorie eingeführt worden ist, das Buch mit Genuss lesen.

*F. Baeschlin*